



Nummer 48  
Donnerstag, 29. November 2018  
65. Jahrgang



**Samstag, 1. Dezember**

## 39. Dettenhäuser Christkandlesmarkt

### Vorweihnachtliches Marktgeschehen auf dem Schulhof

Am kommenden Samstag findet von 11.00 Uhr bis 20.30 Uhr der traditionelle Dettenhäuser Christkandlesmarkt auf dem Schulhof der Schönbuschschule statt.

24 weihnachtlich geschmückte Marktstände, mit einem reichlichen Angebot an traditionellen Speisen und Getränken und mit allerlei schönen Dingen für den Gabentisch, Geschenkartikeln, weihnachtlichen Accessoires und manch süßen Leckereien sowie wieder einige tolle Angebote der Schulkinder laden zum Besuch des Marktes ein. Musikalisch sorgen der Schulchor sowie der Posaunenchor für vorweihnachtliche Stimmung. Und der Nikolaus schaut vor dem Nikolaustag vor Einbruch der Dunkelheit garantiert auf dem Markt vorbei.

Auch in diesem Jahr findet auf dem Christkandlesmarkt eine Prämierung des schönsten geschmückten Marktstandes statt. Dem Gewinner wird die Standgebühr für das kommende Jahr erlassen, außerdem erhält er noch eine schöne Stocherkahnfahrt auf dem Neckar in Tübingen.

Im Namen aller Beteiligten lädt die Gemeinde zum Besuch des Marktes herzlich ein. Honorieren Sie das Angebot, genießen Sie ein paar schöne Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Besuchen Sie den Dettenhäuser Christkandlesmarkt auf dem weihnachtlich dekorierten Schulhof.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

Foto: Gudrun Münz/Stock/Thinkstock

## Sachstandsbericht zur Sperrung der Schönbuchstraße



Wie bereits mehrfach berichtet, wurde die Steige der Schönbuchstraße durch die Bauarbeiten für das geplante Wohnbauprojekt auf dem „Bärenareal“ an der Tübinger Straße/Schönbuchstraße Anfang August so weit in ihrer Standsicherheit beschädigt, dass die Straße kurzfristig gesperrt werden musste und leider immer noch gesperrt ist.

Für die Bebauung des „Bärenareals“ hat die Gemeinde mit einem Bebauungsplan die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen und dem beantragten Baugesuch zugestimmt. Auf die Voraussetzungen für die Baufreigabe und die Umsetzung der Baugenehmigung hat die Gemeinde jedoch keine Einflussmöglichkeiten. Die Erfüllung der bautechnischen Anforderungen bei einer Bebauung lag und liegt in der Verantwortung des Bauherrn. Die u. a. dafür erforderlichen statischen Nachweise muss der Bauherr der Genehmigungsbehörde für eine Baufreigabe zur Prüfung vorlegen. Aufgrund des nun eingetretenen Schadens hat die Baurechtsbehörde zunächst eine Baueinstellung verfügt und die Vorlage noch weiterer Unterlagen verlangt.

Nicht nur der eingetretene, erhebliche Schaden, sondern vor allem die daraus erforderlich gewordene Sperrung der Schönbuchstraße ist für die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat mehr als ärgerlich und inakzeptabel.

*Fortsetzung auf Seite 2*



## Herzlichen Glückwunsch

Herr **Arnd Pählig**, vollendet am 01.12.2018  
sein 74. Lebensjahr.

Herr **Rolf-Detlev Wilhelm van der Velden**,  
vollendet am 02.12.2018 sein 70. Lebensjahr

Herr **Paul Beaujean**, vollendet am 04.12.2018  
sein 77. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich  
und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

Es laufen derzeit sehr intensive Abstimmungsgespräche zwischen der Gemeinde und allen an dem Bauprojekt beteiligten Parteien. Dies aus Sicht der Gemeinde natürlich mit dem Ziel der schnellstmöglichen Instandsetzung der Straße und deren Freigabe für den Verkehr

Die Gemeinde setzt dabei immer noch auf die Bereitschaft und das Interesse aller Beteiligten, die Angelegenheit außergerichtlich einer einvernehmlichen Lösung zuzuführen. Aufgrund der rechtlichen Komplexität des Sachverhalts, der Vielzahl an Beteiligten und des sich hieraus ergebenden erheblichen Abstimmungsbedarfs benötigen diese Gespräche leider viel Zeit. Eine immer noch mögliche außergerichtliche Einigung wird jedoch gegenüber einem langwierigen Gerichtsverfahren deutlich schneller ans Ziel führen. Aus diesem Grund wird seitens der Gemeinde deshalb mit allem Nachdruck versucht, auf diesem Weg zu einem für die Gemeinde akzeptablen Ergebnis zu kommen.

Die Steige der Schönbuchstraße ist derzeit „unter Last“ nicht standsicher und somit nicht befahrbar. Vor einer Freigabe für den Verkehr müssen zunächst die erforderlichen und von einem Prüfstatiker noch freizugebenden Absicherungsarbeiten durchgeführt werden. Parallel zu den laufenden Gesprächen hat die Gemeinde einen Geologen und ein Vermessungsbüro beauftragt, den Zustand der Straße regelmäßig zu prüfen und zu überwachen.

## Aus dem Gemeinderat

In der der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 27.11.2018 vorangehenden **Einwohnerfragestunde** wurde auf die Beeinträchtigung des Schulwegs durch eine Baustelle an der Kirchstraße im Baugebiet „Lehräcker/Kirchstraße“ hingewiesen. Die Verwaltung sagte zu, sich darum zu kümmern.

Weiter wurde kritisch die Engstelle in der Weiler Straße angesprochen. Viel wichtiger wäre, die Tempo-30-Zone auf die ganze Weiler Straße auszudehnen. Hierzu verwies die Verwaltung auf den Versuchscharakter dieser Straßeneinengung, die man im Zusammenhang mit der Markierung der Parkplatzflächen in Abstimmung mit der Straßenbauverwaltung angebracht habe, um eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen. Gerade weil

eine Ausdehnung mit der Tempo-30-Zone aufgrund der geltenden Vorschriften von der Straßenverkehrsbehörde nicht angeordnet werden konnte, sei die Engstelle angebracht worden. Sollten die Rückmeldungen zeigen, dass diese Engstelle nicht die gewünschte Wirkung zeigt, werden dort, wie bereits im Amtsblatt berichtet, zwei weitere Parkplätze auf der gegenüberliegenden Straßenseite ausgewiesen werden. Sollten die bundesweit angestellten Überlegungen, auf Ortsdurchfahrten generell Tempo-30 oder Tempo-40 einzuführen, gesetzlich umgesetzt werden, würde dies dann auch für die Weiler Straße gelten.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass auf der Fläche zwischen dem **Grundschulgebäude und dem Schönbuchkindergarten ein neuer Spielplatz** errichtet wird. Mit der Errichtung der Spielgeräte wurde die Firma Janko aus Bad Urach zum Angebotspreis von 26.810,70 € brutto beauftragt, die die Aufstellung der Spielgeräte bis Ende April durchführen soll. Inklusive noch notwendiger Nebenarbeiten (Drainage, Fallschutz, etc.) wird mit Gesamtkosten von rund 37.000 € gerechnet. Die Gemeinde hat die Möglichkeit, für die Investition Zuschüsse in Höhe von 60 % aus dem Landessanierungsprogramm abzurufen und wird darüber hinaus noch einen Antrag beim Kultusministerium auf Fördermittel stellen. Ein besonderer Dank gilt den Elternvertretern und der Schulleitung, die aktiv an der Konzeption mitgearbeitet haben und auch ihre Unterstützung beim Bau bereits zugesagt haben.

Anschließend stand eine Reihe von **Anträgen der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2019** auf der Tagesordnung. Die Verwaltung wird die beschlossenen Maßnahmen in den Entwurf des Haushaltsplans 2019 einarbeiten, der in der Gemeinderatssitzung am 11.12.2018 öffentlich vorberaten wird.

Anschließend befasste sich der Gemeinderat mit den Steuern und Gebühren für das kommende Jahr. Nach der Kalkulation der Verwaltung muss der **Wasserzins für das Jahr 2019** von bisher 2,19 €/cbm auf 2,23 €/cbm erhöht werden. Die moderate Erhöhung ist auf gestiegene Kosten im Bereich der Netzunterhaltung zurückzuführen.

Unverändert bleiben die Hebesätze für die Realsteuern. Diese liegen bei der **Grundsteuer A und B** bei 360 v. H. und bei der **Gewerbsteuer** bei 350 v. H. und haben auch im kommenden Jahr Gültigkeit.

Ebenso unverändert bleiben nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss die Hebesätze für die **Zweitwohnungssteuer, die Hundesteuer** und die **Vergnügungssteuer**.

Für die Genehmigung des **Bauantrages** für die Modernisierung des „Hochhauses“ der Kreisbaugesellschaft, Gottlieb-Daimler-Straße 23, erteilte der Gemeinderat das erforderliche Einvernehmen. Begrüßt wurde dabei, dass neben der optischen Aufwertung des Gebäudes und der energetischen Sanierung auf dem Grundstück auch weitere Stellplätze geschaffen werden.

Für ein weiteres Bauvorhabens im Neubaugebiet „Lehräcker/Kirchstraße“ stimmte der Gemeinderat der beantragten Genehmigung für die geplante Doppelhaushälfte auf dem Grundstück Stefan-Nau-Straße, Flurstück Nr. 3603 zu.

Unter **Anfragen der Gemeinderäte** wurde aufgrund von Rückmeldungen aus der Bürgerschaft angeregt, die Verlegung der Gedenkstunde anlässlich des Volkstrauer-

## AbleSEN der Wasseruhr

Erfassen des Zählerstandes für den Zeitraum 01.01.2018 - 31.12.2018



### Neu: Online-Eingabe über QR-Code

In dem den Haushalten zugestellten Schreiben über die Erfassung der Zählerstände der Wasserzähler bieten wir Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Mitteilung der Zählerstände (ohne Nachkommastellen) an.

Bei der diesjährigen Ablesung der Wasseruhren (Wasserzähler) gibt es mit der Möglichkeit einer online-Eingabe über Ihren **QR-Code** eine Neuerung. Weiterhin steht die online-Erfassung über die Verlinkung auf [www.dettenhausen.de](http://www.dettenhausen.de) zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie Ihren Zählerstand, wie bisher, über die **Zählerkarte** an die Gemeindeverwaltung mitteilen oder einen **persönlichen Ablesetermin** vereinbaren.

Zur Mitteilung über den **QR-Code** auf der Zählerkarte gelangen Sie mit einem auf Ihrem Smartphone installierten QR-Code-Scanner automatisch auf eine Eingabemaske, in die Sie ganz bequem Zählerstand (ohne Nachkommastellen) und Ablesedatum eingeben können. Da es sich hierbei um einen individuellen QR-Code handelt, sind bereits Zählernummer sowie Ihr Kassenzichen hinterlegt.

Zum gleichen Ziel kommen Sie, wenn Sie die neben dem QR-Code angegebene **https-Adresse eingeben**.

Weicht der eingegebene Betrag stark von der definierten Toleranz ab, erhalten Sie einen Hinweis und können sich nochmal vergewissern. Nach erfolgreicher Eingabe erhalten Sie eine Bestätigung.

Sie können auch über [www.dettenhausen.de](http://www.dettenhausen.de) und die dort hinterlegte Verlinkung die Eingabemaske erreichen und dort den Zählerstand (ohne Nachkommastellen) und das Ablesedatum eintragen. Hierbei benötigen Sie jedoch noch Ihr Kassenzichen sowie die Zählernummer, die Sie Ihrer Zählerkarte entnehmen können. Weicht der eingegebene Betrag stark von der definierten Toleranz ab, erhalten Sie einen Hinweis und können sich nochmal vergewissern. Nach erfolgreicher Eingabe erhalten Sie eine Bestätigung.

**Die online-Eingabemöglichkeiten sind aus technischen Gründen bis 14.12.2018 befristet.**

Wer diesen technischen Service nicht nutzen kann oder nicht möchte, kann die **Zählerkarte** ausfüllen und diese bis spätestens 06.01.2019 an das Rathaus zurücksenden.

Falls der Zählerstand auf Ihrer Wasseruhr durch unsere Ableserin, Frau Rabel, erfasst werden soll, vereinbaren Sie mit ihr unter der Rufnummer 0160 5828258 einen Termin.

Der Abrechnungszeitraum für die Ablesung 2018 endet zum 31.12.2018. Grundsätzlich ist eine Abgabe der Ablesedaten bis einschließlich 06 Januar 2019 möglich. Falls wir bis zu diesem Zeitpunkt keine Zählerstanddaten erhalten, werden wir die Verbräuche bis zum 31.12.2018 schätzen.

Wenn Sie Fragen dazu haben, stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 07157 126-46 gerne zur Verfügung.

tages und des Trauergottesdienstes am Totensonntag nochmals zu überdenken. Der Vorsitzende sagte zu, dies mit den Kirchengemeinden zu besprechen.

Vor dem Abbruch des Feuerwehrgerätehauses sollte geprüft werden, ob dort befindliches Inventar auch für Privatpersonen interessant sein könnte und dieses dann zum Verkauf ausgeschrieben werden.

Eine weitere Anregung betraf die Verpachtung von Gartengrundstücken. Hier sollte die Gemeinde Möglichkeiten schaffen. Es wurde hierzu angeregt, auch im Amtsblatt dazu aufzurufen, brach liegende Gärten auf Privatgrundstücken hierzu anzubieten.

Die letzte Gemeinderatssitzung in diesem Jahr findet am 11.12.2018 statt.

### Das Landratsamt informiert

## Delegation des Landkreises Tübingen zu Gast im Kreis Arad in Rumänien

Vom 2.-4. November war eine Delegation des Landkreises Tübingen zu Gast im Kreis Arad im Westen Rumäniens. Zwischen beiden Kreisen besteht seit Juli 2018 eine offiziell besiegelte Kreispartnerschaft. Der Einladung des Präsidenten des Arader Kreisesrats, Iustin Cionca, folgten Landrat Joachim Walter, Vertreterinnen und Vertreter der Kreistagsfraktionen und Weingärtnerinnen und

Weingärtner aus dem Landkreis Tübingen, die an einem von Arader Weinherstellern organisierten Weinwettbewerb teilnahmen. Dabei erhielt der aus Siebenbürgen stammende Unterjesinger Kellermeister Hans Orendi die Goldmedaille für seinen Müller-Thurgau Jahrgang 2018. Insgesamt sprach die professionell besetzte Jury ein großes Lob für die Qualität der Weine aus der Region Tübingen aus.

Im Rahmen des Besuchs konnten wirtschaftliche, kulturelle und persönliche Beziehungen zwischen Städten und Gemeinden im Kreis Arad und dem Kreis Tübingen geknüpft werden, die nun vertieft werden sollen. Kreistagsmitglied Werner Nill (CDU) wurde seitens der Arader Kreisverwaltung als „Vater der Partnerschaft“ geehrt - auf seine Initiative entstand im Kreistag die Idee, eine Partnerschaft mit einem osteuropäischen Kreis einzugehen. Der wirtschaftsstarke Kreis Arad im Westen Rumäniens rückte in den Fokus, nachdem es hier bereits zahlreiche Verbindungen in den Kreis Tübingen gibt - unter anderem mit der Hochschule für Forstwirtschaft und der Stadt Rottenburg, der Universität Tübingen, der Diözese Rottenburg und einiger Betriebe.

Informationen zur Partnerschaft des Landkreises Tübingen mit dem Kreis Arad in Rumänien gibt es auf der Internetseite des Landkreises Tübingen, [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) unter der Rubrik Kreispartnerschaft.

## Veranstaltungen im Dezember

01.12.	Gemeinde	Christkendlesmärkt	Schulhof
01.12.	Freie Narren	After-Christkendlesmärkt-Party	Narrhalla
02.12.	VfL	Christbaumtreffen für Läufer und Walker	Weihnachtsbaum Glashütte
02.12.	Freiwillige Feuerwehr	Weihnachtsfeier	Feuerwehrgerätehaus
02.12.	Posaunenchor	Bläserkonzert zum 1. Advent	Ev. Johanneskirche
03.12.	VdK	Adventsfeier	Altenzentrum Haus im Park
06.12.	Besuchsdienst des Krankenpflegevereins	Ehrenamtstreffen	Begegnungsstätte Maria Jansen
08.12.	s'Dettahäuser Fleckatheater	Weihnachtswanderung und Jahresabschluss	Veschperbrette
08.12.	Ev. Kirchengemeinde	Weihnachtskonzert des Wildermuth-Gymnasium Tübingen	Ev. Johanneskirche
09.12.	VfL	7.XMas-Run and -Walk 2018	Parkplatz Sportrestaurant
09.12.	Harmonikaclub	Jubiläumskonzert	Festhalle
09.12.	Ev. Kirchengemeinde	Adventsfeier mit Musik aus Lateinamerika	Ev. Johanneskirche
11.12.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
14.12.	Schönbuchschule	Adventssingen	Festhalle
15.12.	Musikkapelle	Konzert im Advent	Festhalle
16.12.	Volkschor Liederkranz	Weihnachtsliedersingen	Altenzentrum Haus im Park
24.12.	Musikkapelle	Weihnachtsliederspielen	im Ort
28.12.	Obst- und Gartenbauverein	Wanderung zwischen den Jahren	
31.12.	VfL	Silvester-Lauf und -Walk	Parkplatz Schaichhof

Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Dettenhäuser Vereine, Kirchen und Gruppierungen.

### „Die Erwartungen der Bürger an ihren Bürgermeister“ – untersucht am Beispiel der Gemeinde Dettenhausen“

#### Fragebogen für eine Bachelorarbeit

Im Rahmen einer Bachelorarbeit an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg führt eine derzeit bei der Gemeindeverwaltung als Praktikantin tätige Studentin der Hochschule eine Umfrage zu den Erwartungen der Bürger an ihren Bürgermeister durch. Der Fragebogen wurde in der letzten Woche von der Praktikantin an die Haushalte verteilt.

Die Gemeindeverwaltung bittet Sie, an der Fragebogenaktion teilzunehmen und den ausgefüllten Fragebogen ausgefüllt zurückzugeben.

Gelegenheit dazu besteht auch an einem Stand der Praktikantin am 1. Dezember 2018 beim Christkendlesmärkt, wo noch Exemplare des Fragebogens sowie das Heimatbuch der Gemeinde zu einem Sonderpreis von 19 € erhältlich sind.

#### Das Landratsamt informiert

#### Verfahrensvergleich zur Behandlung von Maisstoppeln:

### Maschinenvorführung für Maisanbauer am Mittwoch, 5. Dezember 2018 in Tübingen-Lustnau und Vortrag in Kusterdingen

Nach der Ernte von Mais sollte als vorbeugende Maßnahme insbesondere zur Bekämpfung des Maiszünslers eine Bearbeitung der Stoppeln erfolgen. Am Mittwoch, 5. Dezember 2018 findet um 13:30 Uhr auf dem Sophienhof, Grundwiesen 1 in Tübingen-Lustnau eine Maschinenvorführung statt, bei der das Arbeitsergebnis verschiedener Maschinen und Geräte verglichen werden kann.

Eingesetzt werden eine Kurzscheibenegge, ein Schlegelmulcher und der Z-ex Kreiselschläger auf einer Körnermaisfläche des Hofguts Martinsberg.

Im Anschluss an die Vorführung – gegen 15 Uhr – hält Dr. Reiner Georg von der Universität Halle einen Vortrag zum Thema: „Maiszünslers und Pilzbefall im Maisanbau“. Veranstaltungsort ist das Bauernhofcafe im Höfle, Tübinger Str. 14 in Kusterdingen.

Alle Maisanbauer sind herzlich eingeladen!

**Angebote des Landratsamts**

**Migranten in Vereinen**

Das Landratsamt möchte Vereine, die Interesse daran haben Migranten als Nachwuchs zu gewinnen oder bereits Erfahrungen damit gesammelt haben, mit zwei Veranstaltungen unterstützen:

Die erste Veranstaltung ist ein Ideenaustausch zu Integrationsmöglichkeiten von Migranten in Vereinen und ein Austausch zu Unterstützungsmöglichkeiten durch den Landkreis.

Diese Ideen können dann im neuen Jahr gemeinsam in Veranstaltungen umgesetzt werden. Ergänzend werden Workshops mit Migranten zum Nutzen des ehrenamtlichen Engagements in Deutschland stattfinden.

Basis sind Fördermittel des Landes, die für gemeinsame Veranstaltungen zur interkulturellen Stärkung von Vereinen eingesetzt werden können.

Der Ideenaustausch findet am 04.12. von 17:30 bis maximal 19:00 Uhr in Raum B 102 des Landratsamtes statt, Anmeldungen nimmt gerne Frau Gerlitz entgegen: B.Gerlitz@kreis-tuebingen.de

Die zweite Veranstaltung ist ein Fachgespräch im Rahmen der Integrationsplanung: Das Fachgespräch zu „Teilhabe und Chancengleichheit vor Ort“ findet am 10.01.2019 von 13:30 bis maximal 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes statt.

Weitere Informationen und eine offizielle Einladung folgen noch.

Anmeldungen und Fragen können direkt an die angegebene Kontaktadresse gerichtet werden.

B.Tomforde, Landratsamt Tübingen, Abt. Soziales,  
Tel. Nr. : 07071- 207 2096,  
E-Mail: b.tomforde@kreis-tuebingen.de

**Notdienste**

**Notrufnummern**

Polizei **110**  
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt) **112**

**Ärztlicher Notfalldienst**

**Wochenende/Feiertag:**

**Freitag 16 - 23 Uhr, Vorfeiertag 19 - 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8 - 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte. Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen**

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

**Montag bis Donnerstag**

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

**Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen**

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

**Krankentransporte**

07071 19222

**Zahnärztlicher Notdienst**

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

**Kinderärztlicher Notdienst**

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen  
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr  
Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

**Diakoniestation**

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

**Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr**

Polizeiposten Dettenhausen 07157 535220  
Polizeirevier Tübingen 07071 972-8660  
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt 07157 7054574  
Stv. FW-Kommandant D. Bauer 0176 62008318  
Stv. FW-Kommandant H. Mögle 07157 532089

**Störungsdienste**

**Gas**

EnBW 0711 28944250

**Wasserrohrbruch**

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50  
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

**Stromausfall**

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

**MEHR INITIATÜVE  
FÜR WENIGER MÜLL**



**Abfuhrtermine und Öffnungszeiten**

<b>Biotonne</b>	<b>Problemstoffsammelstelle</b>
Dienstag, 11.12.2018	Freitag, 30.11.2018
Dienstag, 24.12.2018	15:00 – 17:00 Uhr

<b>Restmüll</b>	<b>Häckselgut-Lagerplatz</b>
Freitag, 07.12.2018	Montag - Samstag
Freitag, 21.12.2018	8:00 – 20:00 Uhr

**Gelber Sack**  
Freitag, 30.11.2018  
Freitag, 14.12.2018

**Müllwecker**  
Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf [www.abfall-kreis-tuebingen.de](http://www.abfall-kreis-tuebingen.de) per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.



## Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

### Freitag 30.11.2018

Apotheke Diezenhalde  
Böblingen, Freiburger Allee 57  
Tel. 07031 273889

Laurentius-Apotheke  
Sindelfingen (Maichingen), Laurentiusstraße 24  
Tel. 07031 382365

### Samstag 01.12.2018

Die Apotheke im Breuningerland  
Sindelfingen, Tilsiter Straße 15  
Tel. 07031 95790

### Sonntag 02.12.2018

Apotheke an der Stuttgarter Straße  
Böblingen, Stuttgarter Straße 17  
Tel. 07031 227011

### Montag 03.12.2018

Apotheke im Spritzholz  
Sindelfingen, Feldbergstraße 61  
Tel. 07031 805577

Apotheke Dr. Beranek  
Schönaich, Bahnhofstraße 12  
Tel. 07031 657373

### Dienstag 04.12.2018

Löwen-Apotheke am Domo  
Sindelfingen, Hirsauer Straße 8  
Tel. 07031 700791

Apotheke im Dorf  
Altdorf, Hildrizhausener Straße 2  
Tel. 07031 601010

### Mittwoch 05.12.2018

Apotheke in den Mercaden  
Böblingen, Wolfgang-Brumme-Allee 27  
Tel. 07031 4352100

### Donnerstag 06.12.2018

Apotheke St. Martin  
Sindelfingen, Zieglerstraße 30  
Tel. 07031 811523

Schönbuch-Apotheke  
Holzgerlingen, Böblinger Straße 9  
Tel. 07031 742500

## Gemeindebücherei

... rechtzeitig vor Weihnachten nochmals eine Auswahl neuer Bücher für Sie - prima auch, um sich fürs Fest Geschenkideen zu holen!

Die Gemeindebücherei ist immer montags von 16.30 Uhr - 18.30 Uhr geöffnet.

Bürgerhaus: Seiteneingang, Waldenbacher Straße 2

### Meg Wolitzer - Das weibliche Prinzip

Die junge Studentin Greer Kadetsky - intelligent, talentiert, aber hoffnungslos schüchtern - wäre gerne anders: mutig, schlagfertig, selbstbewusst. Als sie auf die Frauenrechtlerin Faith Frank trifft, ahnt sie nicht, dass diese Begegnung den Eintritt in eine neue Welt markiert und zugleich ihr Leben, ihre Beziehungen und Überzeugungen auf eine harte Probe stellt.

Mitreißend erzählt Wolitzer von Macht und Emanzipation, von Idealen und Enttäuschungen, von Generationskonflikten und vom Mut, neue Wege zu gehen.

### Arno Geiger - Unter der Drachenwand

Veit Kolbe verbringt ein paar Monate am Mondsee, unter der Drachenwand, hier trifft er zwei junge Frauen. Doch 1944 leben alle im Ausnahmezustand. Veit ist Soldat auf Urlaub, in Russland verwundet. Was Margot und Margarethe mit ihm teilen, ist die Hoffnung, dass irgendwann wieder das Leben beginnt. Was es noch zu teilen gibt, muss die unsichere Zukunft zeigen.

Ein herausragender Roman über den einzelnen Menschen und die Macht der Geschichte, über die Toten, die Überlebenden und über die Möglichkeit der Liebe in finsterner Zeit.

### Burghart Klaußner - Vor dem Anfang

Berlin 1945. Es sind die letzten Tage, bevor alles vorbei ist. Der Krieg, das Gebrüll, die Befehle, die Angst. Und gerade da erwischt es Fritz und Schultz dann doch noch. Sie hatten erfolgreich die Köpfe unten gehalten. Jetzt bekommen sie einen Auftrag, der sie mitten hineinführt ins Zentrum der Gefahr.

### Catherine Shepherd - Winterkalt

Jeder träumt davon, einmal ganz oben zu stehen. Doch pass auf, was du dir wünschst, es könnte dir zum Verhängnis werden ...

### Bernhard Schlink - Olga

Eine Frau, die kämpft und sich findet, ein Mann, der träumt und sich verliert. Leben zwischen Wirklichkeit, Sehnsucht und Aufbegehren. Vom späten 19. Jahrhundert bis zum frühen 21. Jahrhundert, von Deutschland nach Afrika und in die Arktis, von der Memel an den Neckar - die Geschichte einer Liebe, verschlungen in die Irrwege der deutschen Geschichte.

### Maxim Biller - Sechs Koffer

Wer hat Schmil Grigorewitsch verraten? War es einer seiner schönen, talentierten Söhne? War es seine ehrgeizige, traurige Schwiegertochter? Oder war am Ende er selbst, der Schwarzhändler und gütige Familienpatriarch, daran schuld, dass er vom KGB verhaftet und zum Tode verurteilt wurde? Maxim Billers neuer Roman ist ein Krimi, ein psychologisches Familiendrama und ein literarisches Meisterstück, das den Leser mit der existenziellen Frage zurücklässt: Wie würde er selbst handeln, wenn er sein eigenes Leben retten müsste - als Held oder als Verräter?

### Andreas Gruber - Die Engelsmühle

Eine verfallene Mühle vor den Toren Wiens birgt ein düsteres Rätsel - und nur ein Mörder kennt die Lösung ...



**SEKUNDEN ENTSCHIEDEN**  
**112**  
IM NOTFALL  
Feuerwehr,  
Notarzt und Rettungsdienst

### **Hjorten & Rosenfeldt - Die Opfer, die man bringt**

Er ist hochintelligent und steht vor seiner schwersten Entscheidung – aber wird er auch das Richtige tun?

### **J. Courtney Sullivan - All die Jahre**

Kann eine Entscheidung zwei Schwestern für immer trennen? Vor vielen Jahren sind Nora und Theresa Flynn von Irland nach Amerika ausgewandert, wo sich ihr Leben an einem einzigen Tag für immer verändert.

### **Melanie Raabe - Der Schatten**

Lastet ein Fluch auf Norah? Wird sie einen Menschen töten? Ein Mann, den sie gar nicht kennt? Eine alte Bettlerin, die Norah auf der Straße anspricht und kurz darauf spurlos verschwindet, ist davon überzeugt. Nie im Leben könnte sie zur Mörderin werden. Da ist Norah ganz sicher, doch was ist am Ende schon sicher?

### **Dörte Hansen - Mittagsstunde**

Ingwer Feddersen erkennt das Dorf, in dem er aufgewachsen ist, nicht wieder: keine Schule mehr, kein Bäcker und kein Kaufmann. Keine Störche auf dem Dach der Kirche, auf den Feldern keine Kühe, nur noch Mais und Wind. Als wäre eine ganze Welt versunken. Aber im Gasthof steht noch immer Sönke Feddersen, de Ole, stur wie ein Findling hinter seinem Tresen. Und Ingwer, de Jung, vor vierzig Jahren weggezogen, kehrt zurück. Er hat in diesem Dorf noch etwas gutzumachen.

rufs- und Schulberaterin stand der Klasse W9 beratend zur Seite um noch ungeklärte Fragen zu ihrem weiteren Ausbildungsweg nach dem Schulabschluss im Sommer 2019 zu beantworten.

Am Ende des Vormittags waren alle Schülerinnen und Schüler erleichtert, aber auch stolz dieses Planspiel erfolgreich gemeistert zu haben. Durch die konstruktive Kritik der Firmen in den Interviews nahm jede Schülerin und jeder Schüler der Klasse W9 für die kommenden Bewerbungsgespräche sehr gute Tipps und persönliche Verbesserungsvorschläge mit.

Mein ganz herzliches Dankeschön geht an Frau Ströhle in der Firma Telegärtner Karl Gärtner GmbH, Herrn Fischer der Firma Fischer Consulting & Training, Herrn Hillenbrand der Firma Barmer GEK, Herrn Hintersehr der Stadt Waldenbuch, Herrn Kurtalic der Firma Haka Kunz GmbH sowie an Frau Hagel, Berufsberaterin der Agentur für Arbeit und Frau Dieterle, Schulberaterin des Waldhauses Hildrizhausen gGmbH. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für meine Schülerinnen und Schüler nahmen. Weiter möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Dogra und Frau Zink vom Walhaus Hildrizhausen gGmbH für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf bedanken.

A. Herzing, Klassenlehrerin W9

## Schulnachrichten

### **Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen**



#### **Herzliche Einladung zum Bücherflohmarkt**

Am Samstag, 01. Dezember 2018, findet von 14.00 – 17.00 Uhr der nächste Bücherflohmarkt (im alten Schulhaus / Gebäude A) statt.

Heidi Brauneisen  
Schulleiterin

### **Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch**



#### **Planspiel Klasse W9 an der OSS**

Am Dienstag, 23. Oktober 2018 fand am Schulvormittag das Planspiel - Bewerbungstraining - der Werkrealschulklasse 9 an der OSS statt.

Sehr chic gekleidet und mit ihren Bewerbungsmappen unter dem Arm kamen die 17 Schülerinnen und Schüler an diesem Tag in die Schule.

Sie wurden in ihrem Klassenzimmer von fünf Damen und Herren aus verschiedenen Firmen, der Berufsberaterin, der Schulberaterin und den beiden Mitarbeiterinnen des Waldhauses Hildrizhausen in Empfang genommen.

Während des Vormittags mussten die Schülerinnen und Schüler mindestens drei Bewerbungsgespräche bei jeweils unterschiedlichen "Personalchefs" absolvieren. In einem Einstellungstest beantworteten sie knifflige, teilweise sehr anspruchsvolle und schwierige Fragen um u.a. ihr Allgemeinwissen unter Beweis zu stellen. Die Be-